

Martin Böhm

Mitglied des Bayerischen Landtags
AfD-Fraktion

- Bundes- und europapolitischer Sprecher der Fraktion
- Mitglied im Ausschuss für Bundes- und Europa-Angelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Rückfragen: 0171/4433555 (MdL-Büro Coburg)
Mail: martin.boehm@afdbayern.de
Homepage: www.mdl-boehm.de

Pressemitteilung

07.01.2022

Staatsregierung rechtfertigt manipulative Inzidenz-Statistik des LGL. Böhm (AfD): „Das hat Bayern nicht verdient.“

Anfang Dezember berichtete zunächst die „Welt“ und in der Folge auch andere Medien, dass das bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) hinsichtlich der Inzidenzen bei Geimpften und Ungeimpften die große Zahl der Fälle mit Impfstatus „unbekannt“ einfach den Ungeimpften hinzugerechnet hat. Ministerpräsident Markus Söder hatte die angeblich exorbitanten Unterschiede als Grundlage für Impfpappelle genutzt. Auf Anfrage des AfD-Landtagsabgeordneten Martin Böhm bestätigte die Staatsregierung jetzt die Praxis des LGL, will aber darin keine Manipulation erkennen, weil die Behörde die Berechnungsmethode auf ihrer Netzseite erläutert habe.

Martin Böhm (AfD) äußert sich dazu wie folgt:

„Laut Staatsregierung lagen der Entscheidung, die Fälle mit unbekanntem Impfstatus den Ungeimpften hinzuzurechnen, ‚rein fachliche Erwägungen‘ zugrunde. Welche das sind, bleibt leider ihr Geheimnis. Wenig hilfreich ist auch der Hinweis, dass in anderen Ländern genauso verfahren wurde. Hamburgs Bürgermeister Peter Tschentscher (SPD) hat dies nachträglich wenigstens bedauert, auf eine Entschuldigung von Markus Söder oder Klaus Holetschek werden wir wohl vergeblich warten. Die krampfhafteste Rechtfertigung dieses Verfahrens wirkt im Übrigen besonders unglaubwürdig, wenn die Staatsregierung gleichzeitig bestätigt, dass die Unterscheidung der Inzidenzen nach Impfstatus derzeit nicht fortgeschrieben werde, solange das LGL prüfe, wie künftig ‚Daten mit besserer Aussagekraft berichtet werden können‘. Zur Krönung heißt es noch wortwörtlich, es werde sich ‚voraussichtlich jedoch nichts an der Tatsache ändern, dass die Inzidenz bei den Ungeimpften um ein Vielfaches höher ist als bei den Geimpften‘. Wenn man sich aktuelle Daten des RKI hinsichtlich der Omikron-Variante anschaut, darf man genau das stark bezweifeln. Aber so ist die Regierung Söder eben: Fehler nicht eingestehen und Maßnahmen wie auch Appelle auf Vermutungen gründen. Das haben die Menschen in Bayern nicht verdient!“